

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 43 21. OKTOBER 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Stadion: Bebauungsplan-Entwurf kann angeschaut werden

Anregungen der Bürger erwünscht

■ Für das Limesstadion muss ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. Jetzt können sich die Bürger den aktuellen Entwurf ansehen.

Der aktuelle Stand des Verfahrens: In ihrer Sitzung am 1. Oktober hat die Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten Planentwurf gebilligt und dessen Offenlegung beschlossen. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 72 mit der Begründung, dem Lärmgutachten und dem lichttechnischen Fachgutachten liegt von Montag, 26. Oktober, bis einschließlich Freitag, 4. Dezember, im Bau- und Planungsamt aus. Während der Öffnungszeiten des Rathauses kann der Plan von jedermann eingesehen

werden. Die Unterlagen werden ab dem 26. Oktober außerdem auf der Internetseite der Stadt www.schwalbach.de im Bereich „Aktuelles“ präsentiert.

Während der Offenlegung können sich die Bürger schriftlich zum Planentwurf äußern und ihre Anregungen im Bau- und Planungsamt abgeben. Im Verfahren der Planaufstellung ist das schon die zweite Runde der Bürgerbeteiligung. Dieser ging die sogenannte „frühzeitige Beteiligung“ voraus. Die Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden in den vergangenen Monaten geprüft und ausgewertet und in den vorliegenden Planentwurf eingearbeitet. red

Bad Sodener Krankenhaus lässt keine Besucher mehr hinein

Besuche verboten

■ Angesichts der kontinuierlich steigenden Covid-19-Fälle gibt es seit dem vergangenen Donnerstag wieder ein Besuchsverbot in den Krankenhäusern in Bad Soden, Hofheim und Höchst.

Lediglich in besonderen Situationen, wie zum Beispiel bei palliativen Patienten gelten Sonderregelungen, die durch den behandelnden Arzt genehmigt werden können. werdende Mütter dürfen wie bisher während der Geburt von einer Person begleitet werden. Diese Per-

son darf Mutter und Neugeborenes an den folgenden Tagen einmal am Tag besuchen.

„Wir sind uns bewusst, dass der Besuchstopp gerade für Patienten, die längere Zeit in unseren Krankenhäusern liegen, und deren Angehörige eine belastende Situation darstellt. Die Zahl der Covid-Patienten nimmt wieder zu. Daher haben wir uns zum Schutz unserer Patienten und unserer Mitarbeiter für den erneuten Besuchstopp entschieden“, erläutert der Vorsitzende der Geschäftsführung des Klinikverbunds, Martin Menger. red



Lieferdienst. Mit einem kleinen Transportfahrzeug bringt die Tafel Lebensmittel zu Seniorinnen und Senioren, denn viele Ältere trauen sich wegen der Corona-Krise nicht mehr in den Tafelläden in der Spechtstraße. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. Foto: Ev. Familienbildung

Sowohl die Pinguine als auch die Katholische Gemeinde sagen ihre Fastnachts-Sitzungen ab

Ohne Ballett und Büttchen

■ Nach langen und hitzigen Gesprächen im Vorstand, sowie sehr informativen Gesprächen mit der Stadt, sehen sich nun auch die Schwalbacher Pinguine gezwungen, wegen der Corona-Pandemie die geplante Saal-Fasnachts-Veranstaltung abzusagen.

Gerne würde der Schwalbacher Karnevalsverein die Kampagne 2020/21 in gewohnter Art und Weise mit seinen Mitgliedern und allen Fastnachtsbegeisterten feiern. Doch die aktuelle Situation zwingt die Pinguine zum Nachdenken. „Eine Kampagne, in der Abstand zu jedem Sitznachbarn gehalten werden muss oder, schlimmer noch, ein Mundschutz bei jeder Veranstaltung Pflicht ist, scheint mit einer ausgelassenen, närrischen Fastnachtsveranstaltung unvereinbar zu sein“, teilt der Verein in einer Presseerklärung mit.

Die Pinguine gehen davon aus, dass „uns die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen noch Monate begleiten werden“. Davon wollen sie sich jedoch nicht unterkriegen lassen und suchen weiter nach anderen, kreativen Möglichkeiten, die Fastnachtstradition aufrecht zu erhalten.

Das lebhaftere Vereinsleben ist den Pinguinen wichtig. So treffen

sich die Vereinsgruppen im Bereich des Möglichen weiterhin, um sich auszutauschen und gemeinsam zu tanzen. Das geplante Motto der Kampagne 2020/21 „Wild Wild West“ wird in die Kampagne 2021/22 übernommen.

Keine Pfarrfastnacht

Erstmals seit vielen Jahren

wird es 2021 auch keine katholische Pfarrfastnacht geben. Das hat der Faschings-Ausschuss der Katholischen Gemeinde beschlossen. „Zusammen haben wir es uns nicht leicht gemacht, doch für eure Gesundheit wurde es so überdacht. Wir bitten euch es zu verstehen, denn nur mit Rücksicht wird es gehen“, reimen die Organisatoren. red



Das Männerballett des TCC Pinguine wird in diesem Jahr im großen Saal im Bürgerhaus nicht zu sehen sein. Wegen der Corona-Pandemie hat der Karnevalsverein schweren Herzens alle Sitzungen der Kampagne 2020/21 abgesagt. Archivfoto: Baumann

Termine

Veranstaltungen

Samstag, 24. Oktober: Theater „Nathan der Weise“ von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 28. Oktober: Wi-TechWi-Vortrag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 21. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 22. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Anfänger und Fortgeschrittene

Tanzkurs zum Schnuppern

■ Beim Tanzsportclub Schwalbach (TSC) beginnt am Sonntag, 8. November, um 16.30 Uhr ein „Schnupperkurs“ im Atrium im Westring 3.

In dem Kurs werden an sechs Sonntagen jeweils eine Stunde lang die Grundsätze der Standard- und Latein-Tänze vermittelt. Dieser Kurs ist für Paare gedacht, die mit dem Tanzen beginnen oder nach längerer Zeit wieder anfangen möchten. Für ausreichend Abstand ist gesorgt und es gibt ein Hygienekonzept mit regelmäßiger Lüftung. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an paetric.lambrecht@yahoo.de oder unter der Telefonnummer 0152 5598 4147. red

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

knusprig und lecker

Gänsebraten
vom Goldenen Löwen
ab dem 1. November 2020

ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant

Eine ganze Gans mit Soße, Klößen, Rotkohl und Bratäpfeln zur Abholung € 92,00
Zerteilung pro Gans € 5,00
zusätzliche Einzelportion € 24,50 (mit oder ohne Beilagen)
Die Portion Gans im Restaurant kostet € 24,50.

Bestellen Sie Ihre Gans ganz einfach unter www.zumgoldenenloewen.de via digitalem Bestellformular.

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

Schönheit & Unvergänglichkeit
BRILLANTEN

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 Ohrstecker 585 / Gelbgold
Brill. 0,34 ct WSI € 1.239,00

2 Anhänger 585 / Gelbgold
27 Brill., 56 ct WSI € 2.680,00

3 Reif 585 / Gelbgold € 619,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

22°

13°
Mittwoch
wolkig

19°

14°
Donnerstag
wolkig

15°

12°
Freitag
Regen

15°

9°
Samstag
heiter-wolkig

15°

7°
Sonntag
sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	25.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse mit Erstkommunion
Mi	28.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an, bis freitags 12 Uhr unter der Telefonnummer 06196/5610200 oder per E-Mail an st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske!

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	24.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taufe (Pfarrer Christine Gengenbach)
So.	25.10.	11.00 Uhr	Familienkirche (Familienreferentin Eva Witte)
Mo.	26.10.	10.00 Uhr 15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	25.10.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Vorankündigung			
Sa	31.10.	18.00	Orgelkonzert mit Yumi Yokoyama-Kühnl (um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	25.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid gemeinsamer Gottesdienst mit der Christusgemeinde im Atrium am Westring
----	--------	-----------	---

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	25.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Atrium, Westring 3 (Klaus Heid)
----	--------	-----------	---

Hauskreise finden mittwochs statt.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
schwalbach-am-taunus.

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Karl-Heinz Lenz feierte am 15. Oktober seinen 75. Geburtstag – Fürsprecher der Vereine**Zeitzeuge der Stadtgeschichte**

● **Karl-Heinz Lenz gehört dem zeitgeschichtlichen Jahrgang 1945 an. Am 15. Oktober 1945, fünf Monate nach Ende des zweiten Weltkrieges, erblickte er in Schwalbach das Licht der Welt.**



Der Gründer des Autohaus Schwalbach, Karl-Heinz Lenz, feierte am vergangenen Donnerstag seinen 75. Geburtstag. Archivfoto: Lorenz

In seinem Lebenslauf spiegelt sich das typische Gründerbeispiel der deutschen Wirtschaftsentwicklung wider. Aufgewachsen in relativ einfachen Verhältnissen hatte der Kraftfahrzeugmeister den Mut, mit seiner Frau Roswitha in Schwalbach Ende der 70er-Jahre das Autohaus Schwalbach zu gründen. Mehr als 40 Jahre besteht der Geschäftsbetrieb in Schwalbach und wird heute erfolgreich von seinem Sohn Jörg geführt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sich der Firmengründer schon früh aus dem Be-

langer schwerer Krankheit vor sechs Jahren.

Karl-Heinz Lenz zählt zu den Schwalbachern, die hautnah die gemeindliche Entwicklung ihres Dorfes zur Stadt erlebt haben. Im Gemeinschaftsleben stand er nie abseits. Dem FC Schwalbach gehört er seit 1957 an und war in jungen Jahren aktiv am Ball. Als Stadtverordneter und später als ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat (1985 bis 1993), erkannte er die Möglichkeit, Fürsprecher bei der Stadt in Vereinssangelegenheiten zu sein.

Seine angeschlagene Gesundheit hat dazu geführt, dass sich Karl-Heinz Lenz in Schwalbach weitgehend aus dem öffentlichen Leben zurückziehen musste. Gleichwohl geht der Geburtstagsjubililar immer noch gerne auf Reisen und schaut sich die Welt an.

pelo

Schwalbacher Tafel liefert Lebensmittel Kunden der „Risiko-Gruppe“ direkt nach Hause**Neuer Service für Senioren**

● **Die Schwalbacher Tafel liefert nach Angaben der Evangelischen Familienbildung, zu der die Tafel gehört, bisher gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Seit Ende September liefert die Tafel älteren Kunden die Lebensmittel sogar nach Hause.**

„Wir mussten die Einrichtung der Tafel erst einmal an die Schutzmaßnahmen anpassen. Neben Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel haben wir Spuckschutzwände installiert und Einkaufswagen angeschafft, um den nötigen Abstand zu-

schon den Menschen herzustellen“, erzählt Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel. Zudem musste die Ausgabe neu organisiert werden, damit immer nur eine begrenzte Anzahl an Kunden zur gleichen Zeit im Ladengeschäft ist.

Ein Problem war auch das Alter der meisten ehrenamtlichen Tafelhelfer, die selbst häufig zur Risikogruppe gehören. Direkt vor Ostern konnte mithilfe der Unterstützung durch Zuschussgeber, Vereine und Privatspender eine erste Aktion gestartet werden, um Taschen mit Lebensmitteln direkt zu den Bedürftigen zu fahren. Es folgten zwei weitere Aktionen, bei der Lebensmittel-Gutscheine verteilt wurden.

Zeugen werden gesucht**Auto beschädigt**

● **In Schwalbach kam es am Freitagnachmittag vor dem Schulgelände der Obermayr International School zu einer Unfallflucht, bei der ein weißer VW Golf beschädigt worden ist.**

Der Geschädigte hatte seinen Golf zwischen 15.05 Uhr und 15.20 Uhr in der Straße „Am Weißen Stein“ abgestellt. Bei seiner Rückkehr stellte er dann Beschädigungen an dem Pkw fest, die allem Anschein nach von einem weiteren Fahrzeug stammten. Die Polizei in Hattersheim ermittelt nun wegen Verkehrsunfallflucht und bittet mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06190/9360-45 zu melden.

pol

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.

**Wir haben wieder geöffnet!**

Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Corona, helau!



In diesem Jahr ist nicht erst an Aschermittwoch, sondern schon am 11.11. alles vorbei. Wegen Corona mussten

ten auch die Schwalbacher Pinguine ihre Kampagne absagen, noch bevor sie überhaupt losgegangen ist. Selbst Fastnachtsmuffeln, die die Dauerpräsenz der Narren im Februar regelmäßig genervt hat, werden die Gardemädchen, Büttelredner und Guggemusik-Kapellen dieses Mal vermissen. Statt „Mainz bleibt Mainz“ gibt es im ZDF den Corona-Ticker, statt venezianischer Masken den Alltagsmundschutz.

Doch die Narren sollten sich nicht unterkriegen lassen und ihren Humor nicht verlieren. Verkleiden kann man sich auch zu Hause und vielleicht stellt ja doch noch jemand eine Online-Sitzung auf die Beine, #wirschunkelvirtuell.

Grundsätzlich dient die Fastnacht ja dazu, die trüben Tage des Winters zu vertreiben. Im nächsten Jahr könnte man es ja einmal anders machen und die nicht minder trüben Corona-Tage vertreiben. Wenn bis dahin ein Impfstoff gefunden ist, lassen wir es eben im Juni krachen mit Umzug, Sitzungen und allem, was dazu gehört. Das Wetter ist im Sommer sowieso besser. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

Reinigungskraft gesucht! Zuverlässige, erfahrene Reinigungskraft für Praxis in Schwalbach auf 450,-Euro-Basis gesucht. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 204301** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Suche Grundstück (ab 200 qm) oder **1-2-Fam.-Haus** in Schwalbach oder Umgebung. Tel. **0176/73246625**, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

Leichtes faltbares Elektromobil, leistungsstarker Motor, austauschbare Lithium-Akkus. Leider ist das Elektromobil von meiner Frau krankheitsbedingt nicht nutzbar, daher müssen wir es neuwertig wieder verkaufen. NP EUR 3.500,-, VB EUR 2.700,-, Tel. 06196/5616751



Großzügige Spende. Der Umzug von Hewlett-Packard (HP) von Bad Homburg nach Schwalbach hat sich für den Verein „Kindertaler“ schon gelohnt. „Altes“ Mobiliar und weitere Büroartikel wurde an die Belegschaft für „kleines Geld“ verkauft. Es kamen immerhin 4.300 Euro zusammen, die kürzlich von Geschäftsstellenleiter Ralf Kiwitzki und Jeannette Herbst (rechts) an die Vorstandsmitglieder Nancy Faeser (Mitte), Katrin Behrens (links) und Monika Schwarz (2.v.r.) übergeben wurden. Unterstützt wird damit die digitale Ausrüstung von Schülern. Foto: privat

Keine Rundreise durch den Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost

Bus-Tour verschoben

Die sieben Gemeinden des Pastoralen Raumes Main-Taunus-Ost, zu denen auch die Katholische Gemeinde Schwalbach gehört, werden demnächst zu einer Pfarrei. Die dazu geplante Bus-Tour muss wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Die Tour sollte eigentlich am 24. Oktober die Möglichkeit geben, sich gegenseitig kennenzulernen. Der Pastoralenschuss hat nun aber beschlossen, dass die Bus-Tour auf das Frühjahr 2021 verschoben wird.

In Anlehnung an die Londoner Hop-on-Hop-off-Sight-

seeing-Touren, wo jeder nach Belieben ein- und aussteigen kann, sollten versetzt zwei Buslinien rotieren.

Man hätte dadurch zu Hause in der Heimatgemeinde einsteigen und nach Belieben bei einer Gemeinde aussteigen können, bei einer Führung oder eigenständig die Gemeinde kennenlernen und erkunden können und hätte nach etwa 30 Minuten den nächsten Bus bestiegen und wäre zur nächsten Gemeinde eigner Wahl weitergezogen. Auf diese Weise hätte man drei Gemeinden besuchen können und dabei sicher sein können, dass man wieder mit dem Bus zurückgebracht wird. **red**

Vier BMW aufgebrochen

Hoher Schaden

In der Nacht zum Freitag wurden gleich vier BMW aufgebrochen.

Der Schaden beläuft sich demnach auf etwa 20.000 Euro. Die Fahrzeuge parkten in der Lerchenstraße, der Spechtstraße und der Schwalbenstraße sowie in der Roserstraße in Niederhöchststadt. Neben zwei Lenkkrädnern und drei festinstallierten Navigationssystemen stahlen die Täter auch hochwertige Sonnenbrillen sowie Kleidung. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. **pol**

Lage in Schwalbach stabil – Aktuell 14 Infizierte in der Stadt

MTK erreicht die höchste Warnstufe

Der Main-Taunus-Kreis hat gestern mit einer 7-Tage-Inzidenz von 79 die höchste Warnstufe erreicht. In Schwalbach ist die Lage seit Ende vergangener Woche allerdings stabil.

Zwar hat es in den vergangenen Tagen mehrere neue Infizierte gegeben. Da gleichzeitig aber genauso viele Personen genesen sind, bleibt die Zahl der

aktuell Infizierten in Schwalbach bei 14. Insgesamt gab es bisher 69 Fälle. Kreisweit sind – Stand gestern Nachmittag – 251 Menschen mit Covid-19 infiziert. Damit steigt die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie auf 1.138, von denen allerdings 867 wieder genesen sind. 20 Menschen sind im MTK im Zusammenhang mit dem Sars-Cov-2-Virus verstorben. **red**

Unfall unter Alkoholeinfluss

Zwei Verletzte

Am frühen Sonntagmorgen ereignete sich auf der Schnellstraße in Richtung Kronberg ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden.

Derzeit geht die Polizei davon aus, dass der Unfallverursacher unter Alkoholeinfluss stand. Es entstand ein Schaden in Höhe von 20.000 Euro. Da zunächst nicht geklärt werden konnte, wer am Steuer des Audis saß, der den Unfall verursachte, wurde bei beiden stark alkoholisierten Fahrzeuginsassen eine Blutentnahme durchgeführt. **pol**

Vielen Fernwärmekunden liegen Heizkostenabrechnungen für 2019 immer noch nicht vor

Warten auf die Abrechnungen

Obwohl es bereits Oktober ist, liegen der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme zufolge vielen Fernwärmekunden die Abrechnungen für die Abrechnungsperiode 2019 immer noch nicht vor.

Das ist nach Auffassung der IG Fernwärme besonders ärgerlich für diejenigen, die wegen des milden Winters und des geringeren Verbrauchs auf eine Rückerstattung warten. Gemäß der IG Fernwärme ist dies „eine Zumutung“ für alle, die selbst eine Nebenkostenabrechnung erstellen müssen und auf eine zügige Bearbeitung von Seiten des Fernwärmelieferanten, der „e.on energy solutions“ ange-

wiesen sind. Die Interessengemeinschaft hat bei dem Versorgungsunternehmen eine baldige Erledigung angemahnt.

Der alljährliche Preisvergleich der hiesigen Fernwärmepreise mit denjenigen anderer Versorgungsunternehmen wurde wegen der Verzögerung nun erst im November abgeschlossen werden können. Die Interessengemeinschaft bittet alle, die zur Ermittlung des für Schwalbach gültigen Mischpreises beitragen möchten, eine Kopie der Abrechnung zur Verfügung zu stellen und an Edith Grunz (Pfingstbrunnenstraße 32) oder Dr. Rainer Roßberg (Berliner Straße 38) zu senden.

Schon jetzt lässt sich laut IG Fernwärme feststellen, dass im Jahr 2019 die in Schwalbach in

Rechnung gestellten Preise stärker gestiegen sind als im Durchschnitt der zum Vergleich herangezogenen anderen Fernwärmelieferanten. Solche Entwicklungen im Auge zu behalten, um rechtzeitig reagieren zu können, sei das vorrangige Ziel der systematischen Mischpreisermittlung, die seit dem Jahr 2010 unverändert nach einem vom Arbeitskreis „WiTechWi“ entwickelten Rechenschema durchgeführt wird.

Wer einen Einblick bekommen möchte in zukünftige Entwicklungen bei der Fernwärmeversorgung, kann sich für den Informationsbesuch bei den Bad Nauheimer Stadtwerken am Montag, 12. November, per E-Mail an arnold.bernhardt@t-online.de anmelden. **red**

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Montag Ruhetag • Di.-Sa. 11:45-14:15 und 17:30-22:00 Uhr • So. 11:45-22:00 Uhr durchgehend warme Küche

MITTAGSTISCH
Nächste Woche (27.10. - 01.11.):
■ Wirsingroulade mit Jus & Kartoffeln
■ Gebäckener Lachs auf Kartoffelsalat
■ Vegi Wirsingroulade, gefüllt mit Gemüse & Reis

Sonntag Familienag: Kids Menu aufs Haus
Samstag Burger Night: 18:00 - 22:00 Uhr
Lieferservice: Fr.-So. 18:00 - 21:00 Uhr

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct./min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 20 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER
...SELBSTHILFE UND MEHR

Neubau Seniorenwohnung in Alt-Schwalbach!

Hochwertige 2-Zimmer-Seniorenwohnung, 68 qm, Klimaanlage, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, Einbauküche, Terrasse, Wintergarten, Fahrstuhl, Gemeinschaftsraum, ab sofort von privat, Miete 980,- EUR/Monat zzgl. 200,- EUR Nk.

Telefon 0171/3832155

Nachhilfe & Abiturvorbereitung

Mathematik, Informatik, Englisch, Französisch, Deutsch, Politikwissenschaft, Geschichte, Einzelunterricht
kbaender@gmx.net
Telefon 0176 / 55 24 48 21

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 • 0157/72170724

Hobbysammlerin sucht
Briefmarken, Schränke, Geschirr, Bilder, Lampen, Teppiche, Modeschmuck und räumt auch Keller leer.
Tel. 0176 / 31 72 60 13

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

DIE GENUSSBOTSCHAFT
SCHWALBACH
FRÜHSTÜCKSCAFFÉ • BAR • EVENTS

**GROSSE NEUERÖFFNUNG
"DIE GENUSS BOTSCHAFT"**

Wir ziehen um & öffnen am
Freitag, den 23. Oktober 2020
(im ehem. Frankfurter Hof, Taunusstr. 17, Schwalbach)

Es erwartet Sie ein frisches vielfältiges à la carte
Frühstück mit vielen neuen Kreationen!

AUCH NEU
Warme Mittagsgesichte, frische Salate, ein
ausgiebiges Langschläfer-Frühstück bis 15.00
Uhr uvm.
(Di-So. 9.00 - 15.00 Uhr)

Kommen Sie uns außerdem an drei Tagen in der
Woche auch am Abend besuchen!
(Do.-Sa. von 17.30 - 22.00 Uhr)

Frische Tapas aus unserer regionalen &
mediterranen Fusions-Küche.

**Große Location für Firmenfeiern, Tagungen,
private Events, Geburtstage uvm.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eva & Christoph Volpert

Musikschule Taunus

öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchststadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



„Ich klage an.“
Der Arbeitskreis
Avrillé hat Anfang
Oktober den Film
„Intrige“ von Ro-
man Polanski
gezeigt. Der bildet
das Ereignis der
Dreyfus-Affäre am
Ende des 19. Jahr-
hunderts in Frank-
reich ab.
Die Vorsitzende
des Arbeitskreises
Monika Beck
(rechts) gab den
30 Interessierten
eine kurze Einfüh-
rung in die Themat-
ik. Der französische
Originaltitel
„J'accuse“ - über-
setzt „Ich klage
an“ - verweist auf
die Affäre Dreyfus
und die berühmte
Stellungnahme
des Schriftstellers
Emile Zola.
Foto: Neumann-Paul

Arbeitskreis lädt in die „Anne Frank“-Bildungsstätte ein

Lernlabor gegen Diskriminierungen

Der Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ lädt Jugendgruppenleiter, Trainer, Lehrkräfte und andere mit jugendlichen Tätigkeiten sowie thematisch interessierte Jugendliche am Dienstag, 27. Oktober, von 18 bis 20 Uhr zu einem Besuch des Lernlabors „Anne Frank. Morgen mehr.“ in Frankfurt ein.

Das speziell für den Besuch von Schulklassen und Jugendgruppen entwickelte Lernlabor verbindet die Geschichte Anne Franks mit der Diskussion aktueller Phänomene von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine gemeinsame kostenfreie Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird angeboten.

Aus der Geschichte für die Gegenwart zu lernen, ist eines der Ziele des Schwalbacher Arbeitskreises „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“. Unter dem Slogan „Deine Meinung zählt“ will das Lernlabor ein Bewusstsein dafür schaffen, dass jeder Einzelne im Alltag jeglichen Formen von Diskriminierung entgegenzutreten kann. Das ist ein Anliegen, das der Arbeitskreis mit dieser Veranstaltung unterstützen möchte.

Weitere Informationen erteilt Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-151. Achim Lürtzener nimmt auch die Anmeldungen entgegen. red

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du für immer von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Isolde von Hain

* 05.02.1928 † 04.10.2020

In Liebe nehmen wir Abschied

Leni Lemke

Claudi und Bodo Feige mit Lena und Familie
Marika und Hans Joachim Gautier mit Florian und Familie
Hanni Rathke und Holger mit Familie

Unser besonderer Dank geht an die Pflegekräfte des Seniorenzentrums EVIM in Schwalbach.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis und in aller Stille statt.

Schwalbach am Taunus, im Oktober 2020

„Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.“
Franz Kafka

Dein Lebenskreis hat sich geschlossen. So bescheiden und hilfsbereit hast du gelebt.
Nun vergießen wir Tränen, weil du gegangen bist und lächeln, weil du gelebt hast.
Was bleibt, sind Dank und Erinnerung an einen liebevollen und herzenguten Menschen.

Frieda Herrmann

* 19.10.1934 † 29.09.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Doris und Wolfgang Herrmann
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am 26. Oktober 2020 um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Anstelle zugedachter Blumengrüße bitte wir um eine Spende für die Hospizgemeinschaft Arche Noah Niederreifenberg.

Sie bleibt in unseren Herzen !

Sabine Henrich

* 24. Dezember 1961 † 4. September 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Margot Henrich

Wehrheim-Obernheim, Bad Soden, im Oktober 2020

Epilog zur Traueranzeige vom 05.03.2020

Bernd Wohlfahrt

* 21.09.1943 † 02.03.2020



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020, um 14.00 Uhr in 65760 Eschborn, auf dem Niederhöchstädter Friedhof, Hauptstraße 199, statt.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8,
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Annahme von
Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46

24h Bereitschaft



Neueröffnung von „Heike Wright bYe Verspannungen“ in Sulzbach – Hilfe gegen Verspannungen

„Massagen sind nicht genug“

Am 1. Oktober hat Heike Wright ihre Geschäftstätigkeit in Sulzbach aufgenommen. In ihren neuen Räumen in der Hauptstraße 46 massiert die ausgebildete Therapeutin ihre Kunden und zeigt ihnen, wie sie langfristig Verspannungen lösen können. Am 10. Oktober präsentierte sie ihre neue Praxis bei einem Tag der offenen Tür.

„Mein Angebot reicht von klassischen Massagen zur Lockerung der Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur über Schwangerenmassagen bis hin zu persönlichen Behandlungsplänen, um meine Kunden dauerhaft von ihren schmerzhaften Verspannungen zu befreien“, berichtet sie. Damit

löst sie ein Problem, das viele Menschen kennen: Schmerzen. Diese kommen häufig von Verspannungen der Muskulatur. Durch ständiges Sitzen im Büro, einseitige Belastung oder dem „Handy-Nacken“ verspannen viele zunehmend. „Mir ist es ein großes Anliegen und Herzentema, dass wir die Signale unseres Körpers besser verstehen, um ihn dann entsprechend zu unterstützen“, sagt Heike Wright.

Sie weiß aus eigener, schmerzvoller Erfahrung, wie eingeschränkt man mit Verspannungen lebt. Und deshalb ist es ihr wichtig, zum einen sofortige Linderung durch Massagen anzubieten, zum anderen aber auch maßgeschneiderte Behandlungspläne zur Selbsthilfe anzufertigen. „Wenn ein Kunde

zu mir kommt, machen wir zuerst eine Bestandsaufnahme vom Ist-Zustand. Dann erstelle ich einen Fahrplan, der sowohl Massagen als auch praktische Übungen enthält. So leite ich meinen Kunden konkret an und zeige ihm, mit welchen Übungen er zu Hause, im Büro oder unterwegs seine Verspannungen lindern kann. Nach einigen Wochen überprüfen wir den Fortschritt und stellen meist fest, wie viel besser und entspannter sich der Kunde fühlt.“

Der Gebäudekomplex in der Hauptstraße, in dem auch schon die Apotheke und Arztpraxen sind, bietet beste Voraussetzungen für die Anwendungen von „Heike Wright bYe Verspannungen“. Kurze Wege für die Kunden, kostenlose Parkplätze und gebündelte Kompetenz waren für Heike Wright starke Argumente für den Umzug aus ihrer Heimatstadt Kelkheim nach Sulzbach.

Mehr als sechs Jahre lang hat sie ihren Kelkheimer Kunden zu weniger Beschwerden und mehr Beweglichkeit verholfen. „Natürlich wünsche ich mir, dass mir meine Stammkunden nach Sulzbach folgen und mir treu bleiben. Aber ich freue mich auch sehr auf neue Kunden“, blickt die 52-Jährige optimistisch in die Zukunft.

Damit das gelingt, erhalten Kunden im Oktober einen Kennenlern-Rabatt von zehn Prozent auf alle Dienstleistungen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie jeden zweiten und vierten Samstag im Monat zusätzlich von 9 bis 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0163/5788679, per E-Mail an info@heike-wright.com oder unter www.relax-heike-wright.de im Internet. red



Nicht mehr wiederzuerkennen ist der Frankfurter Hof in der Taunusstraße, in dem Eva Volpert am Freitag die neue „Genussbotschaft“ mit erweitertem Konzept eröffnen wird. Foto: privat

„Die Genussbotschaft“ startet am Freitag im ehemaligen Frankfurter Hof in der Taunusstraße

Mehr Platz für Spezialitäten

Während vielerorts Gaststätten schließen, gibt es in Schwalbach mittlerweile berühmte Frühstücksspezialitäten und warme Gerichte und auch am Abend bringen Eva Volpert und ihr Team ungewöhnliche Kreationen aus der nagelneuen Küche auf die Tische.

Dabei gibt es weniger klassische Tellergerichte, als vielmehr raffiniert zusammengestellte Platten mit kleinen Leckereien aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. „Essen soll ja auch ein Erlebnis sein“, erklärt Eva Volpert. „Da soll jeder am Tisch alles probieren können.“ Darüber hinaus bietet die neue „Genussbotschaft“ viel mehr Platz als die bisherigen Räume, was

besonders in Pandemie-Zeiten wichtig ist. Außerdem können dank eines großen und eines kleinen Nebenraums nun auch Familien- und Betriebsfeiern in der „Genussbotschaft“ gefeiert werden. Geöffnet ist das Lokal von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 15 Uhr und donnerstags bis sonntags von 17.30 Uhr bis 22 Uhr.

Das Ladengeschäft in der Taunusstraße 1 wird unter dem Namen „Altstadtkontor“ weiter bestehen. Dort wird es in Zukunft vor allem süße Spezialitäten wie Kuchen oder selbstgemachtes Eis geben. Bis einschließlich Montag, 26. Oktober, bleibt der Laden allerdings wegen des Umzugs geschlossen. MS

als die bisherigen Räume, was



Therapeutin Heike Wright behandelt in ihrer neuen Praxis in der Hauptstraße in Sulzbach Patienten mit Verspannungen. Foto: Schöffel

Sicherheit rund ums Haus

Sicherheitstechnik verhindert 45 Prozent aller Einbruchversuche – Tipps gegen Einbrecher

Sicherheit für Hab und Gut

Die Einbruchszahlen in Deutschland sind hoch. Zugleich nehmen die vollendeten Fälle stetig ab. Der Anstieg der Zahl gescheiterter Versuche ist nach Angaben der Polizei auf den verstärkten Einsatz von Sicherheitstechnik zurückzuführen.

„Inzwischen werden 45 Prozent aller Einbruchversuche durch Sicherheitstechnik verhindert. Diese Investition lohnt sich also nachweislich“, betont Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des Bundesverbands

Sicherheitstechnik BHE. Was oft vergessen werde: In jedem Haushalt gebe es für Langfinger lohnende Wertsachen, die sich schnell zu Geld machen lassen.

Kommen Einbrecher nicht innerhalb von zwei bis fünf Minuten ins Gebäude, brechen sie die Tat in der Regel ab. Einbruchhemmende Fenster und Türen sind deshalb ein Basisschutz. Eine moderne Alarmanlage überträgt zudem automatisch eine Alarmmeldung an eine rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle. „Die wenigsten Einbrecher sind Profis, sie werden von einer Alarm-

anlage meist von vornherein abgeschreckt oder beim Einbruchversuch in die Flucht geschlagen“, sagt Urban Brauer.

Umfassende Hinweise auf Gefahrenquellen und Tipps rund um den Einbruchschutz gibt es unter www.sicheres-zuhause.info im Internet. Die neutrale Infoplattform zeigt, wie man Haus und Wohnung effizient sichern kann und was im Schadensfall zu tun ist. Die Beratung, Planung und Einrichtung einer Alarmanlage sollte stets durch eine qualifizierte Fachfirma erfolgen, denn eine fehlerhafte Installation macht jede Vorrichtung wirkungslos.

Der BHE gibt fünf Tipps für mehr Sicherheit: Haus- und Wohnungstüren sollten nicht nur ins Schloss gezogen, sondern abgeschlossen werden. Auch die Fenster schließen. Gekippte Fenster sind offene Fenster.

Bei längerer Abwesenheit sollten beispielsweise Lampen und Radio über eine Zeitschaltuhr regelmäßig an- und ausgeschaltet werden. Den Briefkasten sollte man vom Nachbarn leeren lassen. Das täuscht Anwesenheit vor. Herkömmliche Türen und Fenster sollten gegen speziell einbruchhemmende Fenster ausgetauscht werden oder zumindest mit Zusatzsicherungen nachgerüstet werden. Alarmanlagen wirken abschreckend und helfen, den Täter in flucht zu schnappen. djd

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

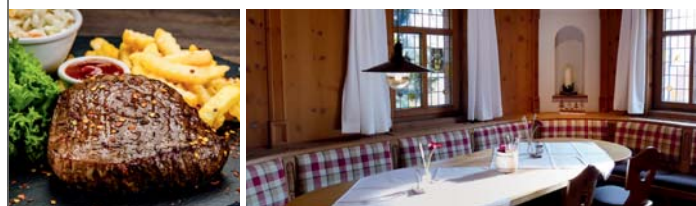
somfy.de

HOME MOTION by **somfy**

Restaurant Bommersheim

Wirtshaus & Heimatküche

Wahres Glück ist hausgemacht



Neueröffnung am 20. Oktober

Das Restaurant Bommersheim ist ein Wirtshaus mit frischer und bodenständiger Heimatküche aus regionalen Produkten vom Lieferanten „um die Ecke“. Ganz nach dem Motto „Wahres Glück ist hausgemacht“.

Back to the Roots – authentisch, gemütlich, ungezwungen, urig und ein lebendiger Treffpunkt für Jung & Alt. Mit neuem Konzept und neuer Speisekarte feiern wir im Oktober unsere Neueröffnung. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen!

ALLE INFORMATIONEN UNTER
RESTAURANT-BOMMERSHEIM.DE





Mitteilungen aus dem Rathaus



Betriebssatzung für die Stadtwerke Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 01.10.2020 folgende Neufassung der Betriebssatzung der Stadtwerke Schwalbach am Taunus beschlossen:

§ 1 Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes

(1) Die Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Schwalbach am Taunus, der Betrieb des städtischen Schwimmbades („Naturbad Schwalbach“) sowie der Betrieb städtischer Energieversorgungsanlagen werden als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und nach den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebes ist:

- a) die Versorgung der Bevölkerung des Stadtgebietes mit Frischwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen,
- b) die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet sicherzustellen
- c) der Betrieb des „Naturbades Schwalbach“
- d) der Betrieb städtischer Energieversorgungsanlagen

(3) Der Eigenbetrieb kann zur wirtschaftlichen Förderung des Betriebszweckes Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

§ 2 Name des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtwerke Schwalbach am Taunus“.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 4.981.300,99 Euro und wird der Einrichtung Wasser-Versorgung zu 255.645,94 Euro, der Einrichtung Abwasserbeseitigung zu 766.937,82 Euro, der Einrichtung Bäder zu 3.907.836,11 Euro und dem Betrieb städtischer Energieversorgungsanlagen zu 50.881,12 Euro zugeordnet.

§ 4 Leitung des Eigenbetriebes

(1) Der Magistrat bestellt zur Leitung des Eigenbetriebes eine Kaufmännische und eine Technische Betriebsleitung. Ein Erster Betriebsleiter wird nicht bestellt.

(2) Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung selbständig geleitet, soweit das Eigenbetriebsgesetz, die Satzung oder der Betriebsführungsvertrag für das Naturbad Schwalbach, nichts Anderes bestimmen. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung nach § 4 EigBGes. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, Anordnungen zu notwendigen Instandsetzungsarbeiten und der laufenden Netzerweiterungen, Bestellung von Rohstoffen, Material, Betriebsmitteln und Fremdleistungen sowie der Abschluss von Sonderabnahmeverträgen unbeschadet des § 7 Abs. 3 Nr. 9 EigBGes. Wird die Betriebsführung auf einen privaten Dritten übertragen, so regelt der Betriebsführungsvertrag dessen Ermächtigungen.

(3) Die Betriebsleitung ist ermächtigt, überplanmäßige Ausgaben bis zu einer Höhe von 500,00 Euro zu genehmigen.

(4) Die Betriebsleitung hat die Vorlagen an die Betriebskommission sowie die Beschlüsse des Magistrats in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes vorzubereiten, soweit diese Aufgabe nicht nach § 7 EigBGes der Betriebskommission zugewiesen ist.

§ 5 Vertretung des Eigenbetriebes

(1) Die Betriebsleitung vertritt vorbehaltlich des § 3 Abs. 2 EigBGes die Stadt in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit sie nicht nach § 5 EigBGes der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung oder nach § 8 EigBGes der Entscheidung des Magistrats unterliegen. Sie unterzeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses. Die von der Betriebsleitung gemäß § 3 Abs. 3 EigBGes ermächtigten Dienstkräfte unterzeichnen „im Auftrag“. Im Falle der Übertragung der Betriebsführung auf einen privaten Dritten, benennt dieser für die Vornahme der Geschäfte, für die er ermächtigt ist, seine Vertretungsberechtigten mit Handlungs-vollmacht. Diese unterzeichnen mit dem Zusatz „i.V.“.

(2) Der Magistrat vertritt den Eigenbetrieb in allen Angelegenheiten, die der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen. Die Erklärungen bedürfen der in § 3 Abs. 2 EigBGes vorgeschriebenen Form.

(3) Die Vertretungsberechtigten und der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis sind durch den Magistrat in der gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus festgelegten Form öffentlich bekannt zu machen.

§ 6 Zusammensetzung der Betriebskommission

(1) Der Magistrat beruft gemäß § 6 EigBGes für den Eigenbetrieb eine Betriebskommission.

Der Betriebskommission gehören an:

1. Neun Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die von ihr für die Dauer ihrer Wahlzeit aus ihrer Mitte gewählt werden.
2. a) Der Bürgermeister die Bürgermeisterin oder in seiner/ihrer Vertretung ein von ihm/ihr zu bestimmendes Mitglied des Magistrats, b) zwei weitere Mitglieder des Magistrats, darunter muss das für das Finanzwesen zuständige Magistratsmitglied sein.
3. Zwei Mitglieder des Personalrates der Stadt Schwalbach am Taunus, die auf dessen Vorschlag von der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.
4. Eine wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Person, die von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt wird.

(2) Der Magistrat nimmt die Aufgaben der Betriebskommission wahr, solange keine Betriebskommission von der Stadtverordnetenversammlung gewählt ist.

§ 7 Aufgaben der Betriebskommission

(1) Die Betriebskommission ist für die in § 7 EigBGes aufgezählten Angelegenheiten zuständig. Ihr obliegt insbesondere die Überwachung der Betriebsleitung und die Vorbereitung der gemäß den Bestimmungen des EigBGes und des § 9 dieser Satzung erforderlichen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.

(2) Die Betriebskommission ist unbeschadet der Bestimmungen in Abs. 1 für folgende Angelegenheiten zuständig, obwohl sie nicht zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören:

1. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplanes, deren Wert 75.000 Euro übersteigen,
2. Verfügungen über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen gemäß § 10 Abs. 1 EigBGes gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, die im Einzelfall 15.000,00 Euro übersteigen, höchstens jedoch bis 25.000,00 Euro.
3. Stundung von Forderungen, die im Einzelfall einen Betrag von 2.500,00 Euro übersteigen,

4. Niederschlagungen und Erlass von Forderungen, die im Einzelfall einen Betrag von 500,00 Euro übersteigen.

5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben, die den Ansatz des Wirtschaftsplanes bis zu 15 % übersteigen, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von 15.000,00 Euro, soweit nicht der Magistrat nach dieser Satzung zuständig ist.

6. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Betrag von 15.000,00 Euro

§ 8 Aufgaben des Magistrats

(1) Die Befugnisse des Magistrats gegenüber dem Eigenbetrieb ergeben sich aus dem EigBGes und aus dieser Satzung. Er hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang steht (§ 8 EigBGes).

(2) Die allgemeinen Anordnungen und Richtlinien des Magistrats für die gesamte Stadtverwaltung gelten sinngemäß auch für den Eigenbetrieb, soweit nicht ausdrücklich Abweichendes bestimmt ist oder soweit ihnen nicht die Vorschriften des EigBGes oder der Betriebssatzung entgegenstehen.

§ 9 Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung ist zuständig für die aus § 5 Nr. 1 - 13 EigBGes sich ergebenden Aufgaben. Sie entscheidet darüber hinaus über Verfügungen über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen gemäß § 10 Abs. 1 EigBGes gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, sofern sie einen Betrag von 25.000,00 Euro übersteigen.

§ 10 Personalangelegenheiten

(1) Die Betriebsleitung und die beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten werden unbeschadet des § 9 Abs. 2 EigBGes nach Anhörung der Betriebskommission vom Magistrat als Bedienstete der Stadt eingestellt, angestellt, befördert und entlassen. Im Falle eines Personalübergangs im Rahmen einer Übertragung der Betriebsführung auf einen privaten Dritten regelt eine abzuschließende Betriebsvereinbarung weitere Einzelheiten.

(2) Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzter/

aller Beschäftigten des Eigenbetriebes.

(3) Die Dienstanweisungen und Verfügungen des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin gelten auch für die Betriebsleitung und die übrigen beim Eigenbetrieb Beschäftigten.

(4) Die durch Gesetz, Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung vorgesehenen Mitwirkungsrechte des Personals bleiben unberührt. Im Falle eines Personalüberganges auf einen privaten Dritten regelt eine mit der Stadt und dem Personalrat abgestimmte Betriebsvereinbarung weitere Einzelheiten.

§ 11 Kassenwirtschaft

Die Geschäfte der Sonderkasse nach § 12 EigBGes werden von der Stadtkasse Schwalbach am Taunus wahrgenommen.

§ 12 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Haushaltsjahr der Stadt.

§ 13 Buchführung

Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach kaufmännischen Grundsätzen.

§ 14 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß den Bestimmungen des § 22 EigBGes zu erstellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung. Die Form des Jahresabschlusses wird durch Rechtsverordnung des Hessischen Ministers des Innern bestimmt.

§ 15 Rechenschaft

(1) Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss, den Anlagenachweis, die Erfolgsübersicht und den Jahresbericht bis zum Ablauf von sechs Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterschreiben und der Betriebskommission vorzulegen.

(2) Der von der Stadtverordnetenversammlung festgestellte Jahresabschluss ist mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers öffentlich bekannt zu machen.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Betriebssatzung für die Stadtwerke Schwalbach am Taunus vom 29.09.2013 außer Kraft

Alexander Immisch, Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwalbach am Taunus Wahlen für die Wahlperiode 2020-2024

Gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Schwalbach am Taunus laden wir alle Grundstückseigentümer des genossenschaftlichen Jagdbezirks Schwalbach am Taunus zu einer Genossenschaftsversammlung am

**Mittwoch, 11.11.2020, von 18.00 Uhr bis 19:30 Uhr
in den Gruppenraum 7 und 8 des Schwalbacher Bürgerhauses,
Marktplatz 1-2,**

ein.

Die Genossenschaftsversammlung ist nach § 7 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Bericht der Jagdpächter
3. Wahl einer Jagdvorsteherin/eines Jagdvorstehers und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
4. Wahl des Genossenschaftsausschusses und dessen Stellvertreter
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Verschiedenes

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme zur Vorbereitung der Sitzung im Sinne der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung rechtzeitig schriftlich oder telefonisch bei Frau Ziemer-Martin, Tel. 06196 - 804 169 bzw. silja.ziemer-martin@schwalbach.de an.

Das Jagdkataster liegt im Schwalbacher Rathaus, Zimmer 03, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, vom 02.11.2020 bis zum 06.11.2020 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses zur Einsicht offen.

Schwalbach am Taunus, 13.10.2020
Alexander Immisch, Bürgermeister

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Schwalbach I (Alter Ort)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach hat in ihrer Sitzung am 03.09.2020

**Herrn Dieter Schedler
Hoffheimer Str. 2, 65824 Schwalbach am Taunus**

zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk I (alter Ort) in Schwalbach am Taunus gewählt.

Der Gewählte wurde am 25.09.2020 vom Direktor des Amtsgerichtes Königstein im Taunus vereidigt.

Die Dauer seiner Amtszeit beträgt 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Vereidigung an.

Schwalbach am Taunus den 14.10.2020
Alexander Immisch, Bürgermeister

37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

**am Mittwoch, 21.10.2020, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 23.09.2020

02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021; Vorlage Nr. 18/M 0196 vom 15.09.2020, Magistrat

03. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 109 „Obermay International School“; Beschluss über die Anpassung des Geltungsbereiches sowie Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschlusses; Vorlage Nr. 18/M 0198 vom 29.09.2020, Magistrat Herr Wernersbach, Stadt, Quartier, Wiesbaden, steht für Fragen zur Verfügung.

04. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Hauptstraße/Am Waldbach“ für den Bereich des öffentlichen Parkhauses Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Vorlage Nr. 18/M 0199 vom 29.09.2020, Magistrat

05. Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2021 Vorlage Nr. 18/M 0206 vom 13.10.2020, Magistrat

06. Effizienter Einsatz von Trinkwasser in Schwalbach Vorlage Nr. 18/A 0154 vom 15.09.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Tribünendach, Sanitäre Einrichtungen und Stabhochsprunganlage für das Stadion; Vorlage Nr. 18/A 0156 vom 15.09.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

08. Berichte des Magistrats

09. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 15.10.2020
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

**am Donnerstag, 22.10.2020, um 19:30 Uhr
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 17.09.2020

02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage Nr. 18/M 0196 vom 15.09.2020, Magistrat

03. Eilantrag - Schwalbach wird Sicherer Hafen Vorlage Nr. 18/A 0157 vom 15.09.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

04. Öffentlicher Bücherschrank am EVIM Europaring Vorlage Nr. 18/A 0158 vom 13.10.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

05. Öffentliche Fahrrad-Reparaturstationen Vorlage Nr. 18/VJ 0001 vom 21.08.2020

06. Mehr Wifi Hotspots in Schwalbach Vorlage Nr. 18/VJ 0002 vom 15.09.2020

07. Neue und verbesserte Sitzgelegenheiten in der Stadt Vorlage Nr. 18/VJ 0003 vom 16.09.2020

08. Öffentliche Volleyballplätze Vorlage Nr. 18/VJ 0004 vom 16.09.2020

09. Baumpatenschaften Vorlage Nr. 18/VJ 0005 vom 16.09.2020

10. Öffentliche Gemüsepflanzen Vorlage Nr. 18/VJ 0006 vom 16.09.2020

11. Anfragen und Mitteilungen

12. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 15.10.2020
gez. Marion Downing, Vorsitzende



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung. Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschusssitzungen, bereits verstrichen sind.



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Die Reihenfolge ist entscheidend“ und zum Leserbrief „Den Unsinn vom Naturbad nicht wiederholen“ in der Ausgabe vom 14. Oktober:

„Sport führt Menschen ohne Vorbehalte zusammen“

Eine immer wieder in die Schlagzeilen gebrachte Sportanlage ist das Rasen-Stadion in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Dieses wurde 1972 als hoch gelobte Mehrzweckanlage für Fußball und Leichtathletik eröffnet. 2016 sollte die reparaturbedürftige Tribüne erneuert werden. Die Bauarbeiten wurden durch klagende Anwohner mit einem Urteil des Verwaltungsgerichtes Frankfurt gestoppt und ein Bebauungsplan nach geltendem Recht gefordert.

Wir freuen uns über die einstimmige Entscheidung, dass jetzt nach vielen Diskussionen und zahlreichen Gutachten der Entwurf für das „Limesstadion“ offengelegt wird und wünschen für Schüler, für alle Bürger der Stadt Schwalbach und unsere Vereinsmitglieder diese solide Sportanlage.

Nach erfolgter Auffrischung des Stadions im September 2008 mit neuen Tartanbahnen waren unsere Leichtathleten und vor allem der Schulsport begeistert.

Mitglieder der Turngemeinde Schwalbach (TGS) wurden Dank wiederbelebter Trainingsarbeit in den letzten Jahren Hessenmeister und nehmen an deutschen Meisterschaften teil.

Für die TGS ist es unverständlich, wenn jetzt von einer minimalen Nutzung der Sportanlage oder gar Steuerverschwendung bei den Tribünen-Umbauarbeiten gesprochen wird. Alle sollten wissen: Diese Anlage wurde nicht zum Spaß gebaut. Sie dient Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen um sich kreativ und gesund zu entfalten, Achtung für den Gegner zu erfahren, aber auch Misserfolge zu erleben, sie zu ertragen und zu verstehen.

Im Stadion findet neben Vereinssport, Schulsport aller fünf Schwalbacher Schulen zum Erlernen der Grundbewegungsformen statt. Darüber hinaus dient die Anlage zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens, mit kostenlosem Training und Abnahme für alle Schwalbacher Bürger. Zurzeit sind 30 sehr talentierte und erfolgreiche TGS-Leichtathleten in unserer Wettkampfgruppe. Die Tendenz ist steigend. Mehr als 130 Kinder, werden ganzjährig von Montag bis Freitag mit nachweislichem Erfolg von 22 Trainern und Helfern ausgebildet. Im Main-Taunus-Kreis ist das Schwalbacher Stadion neben den Anlagen in Sulzbach und Neuenhain eine wichtige Trainingsstätte und Veranstaltungsort.

Herausstellen möchte ich, dass Sport gerade in diesen Corona-Zeiten für Kinder, Jugendliche und alle Bürger der Stadt im Freien, an der frischen Luft von Nutzen und wichtig für das Wohlbefinden ist. Weder die Erfolge der TGS-Leichtathleten noch die herausragende Vielzahl der erfolgreich abgelegten Sportabzeichen sind ohne das Stadion möglich.

Nicht irgendwo, sondern dort wo das Stadion optimal seit fast 50 Jahren seinen Platz hat, ist und war es uns immer ein Anliegen auf „gute Nachbarschaft“. Hierzu bieten die Lärm- und Immissions-

schutz-Verordnungen die Grundlage, die jetzt bautechnisch umgesetzt werden und mit einer Benutzungsordnung für einvernehmliches Nebeneinander sorgen.

In Vereinbarungen der Stadt mit den Vereinen wurde das Stadion 2012 der TGS zur Nutzung übertragen. Die Turngemeinde hat die Belegungsplanung und Organisation sowie die Pflege der Leichtathletikanlagen im Stadion übernommen. Die zwei Kunstrasenplätze sowie das städtische Sportlerheim sind den Fußball-Vereinen FC und BSC anvertraut. Beide Fußball-Vereine erhalten von der Stadt einen hohen fünfstelligen Betrag zur Pflege und Unterhalt der Gesamtsportanlagen und beschäftigen den Platzwart.

Wir alle und besonders die Leichtathleten hoffen, dass in Kürze Lösungen gefunden werden und die Revitalisierung der Stadion-Anlage ihre Vervollständigung findet.

Kurt Kreyling,
Vorsitzender der TG Schwalbach

Zum Leserbrief „Steuererhöhungen erst im allerletzten Schritt“ in der Ausgabe vom 14. Oktober:

„Falsche Behauptungen und falsche Zahlen“

In ihrem Leserbrief behauptet Frau Lindenau, ich hätte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) angekündigt, die Gewerbe- und Grundsteuer B nach der Kommunalwahl 2021 in Richtung Nullierungssätze erhöhen zu wollen. Das ist die schlichte Unwahrheit. Es ist einfach, um es vorsichtig ausgedrückt, unredlich, mit Unterstellungen Stimmungsmache zu betreiben. Da stellt sich die Frage, ob Frau Lindenau, die in diesem Jahr mit Unterstützung der Grünen für das Amt der Bürgermeisterin kandidiert hat, den Kommunalwahlkampf mit unfairen Mitteln beginnen möchte.

Hier zur Klarstellung die Fakten: Der Landesrechnungshof hatte die Haushaltszahlen der Stadt Schwalbach geprüft und war zu dem Ergebnis gekommen, dass das strukturelle Defizit - das heißt die geplanten Ausgaben übersteigen die geplanten Einnahmen - dringend zu überprüfen sei und entsprechende Schritte zur Verringerung unternehmen werden müssen. Dabei wurde in der Präsentation für die Stadtverordneten darauf hingewiesen, dass erfahrungsgemäß das Ziel einer Verbesserung dieser Situation nur über die Parteilinien hinweg in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erreicht werden könne. Die Koalition aus SPD und FDP folgt diesem Vorschlag, konnte aber im HFA dafür keine Mehrheit gewinnen.

Die Grünen lehnen eine interfraktionelle Zusammenarbeit ab. Die CDU verweist auf die bevorstehende Kommunalwahl und möchte derzeit nicht zusammen mit allen Parteien an der Lösung dieses Problems mitarbeiten. Aber die ernst gemeinte Zusammenarbeit aller Parteien hätte ja gerade die Problematik aus dem Wahlkampf heraushalten können. Wir sind der Meinung, dass wir uns für die Schwalbacher und die Nachhaltigkeit der Finanzen unserer

Stadt jetzt sofort und alle gemeinsam hätten bemühen müssen, Lösungen und Kompromisse zu finden. Dieses Thema gehört aus unserer Sicht nicht in den Wahlkampf und den Parteienstreit.

Aber genau das versucht Frau Lindenau wohl mit ihrer unehrlichen Behauptung zu erreichen. In einem Punkt stimme ich Frau Lindenau dagegen voll zu: Gebühren- und Steuererhöhungen, also Belastungen für Bürger sowie Unternehmen, können und sollen das allerletzte Mittel sein, um das Defizit zu reduzieren. Insofern ist es absurd, zu behaupten, ich hätte bereits Steuererhöhungen angekündigt.

Im Übrigen hat Frau Lindenau in ihrem Leserbrief Zahlen zur finanziellen Situation so dargestellt, dass man bezweifeln muss, ob sie diese richtig verstanden hat. Als Kandidatin für das Bürgermeisteramt hätte sie sich mit den Zahlen zum Haushalt schon so beschäftigen müssen, dass solche verkerrten Darstellungen einfach nicht passieren dürfen. Den Betrag von 105 Millionen Euro, den die Stadt auf ihren Konten verbucht, als Vermögen der Stadt und damit frei verfügbar darzustellen, ist falsch. Immer und immer wieder haben sich die ehemalige Bürgermeisterin Christiane Augsburger und jetzt auch Bürgermeister Alexander Immisch klar gemacht, dass von diesen Konten erhebliche Zahlungen unter anderem für den kommunalen Finanzausgleich, die Kreis-, Schul-, Gewerbesteuer- und Einkommensteuerrücklage zu entrichten sind.

Hinzu kommen Zahlungsverpflichtungen aus Investitionen. Die Stadt kann nicht über den gesamten Betrag frei verfügen. Auch die übrigen Zahlen sind zum Teil nicht korrekt dargestellt. So verbleiben zum Beispiel von den erwähnten 5,8 Millionen Euro aus dem „Finanzpaket von Bund und Land“ nach Abzug von zu zahlenden

Umlagen nur etwa 2,3 Millionen Euro bei der Stadt, nachzulesen in dem Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2021.

Das alles hätte Frau Lindenau, die häufig im HFA anwesend ist, wissen müssen oder zumindest wissen können. Wenn sie jetzt mit falschen Behauptungen und Zahlen argumentiert, ist das, wie

oben schon erwähnt, mehr als unredlich. Falls es Unwissen ist, sollte sie solche Dinge nicht in den Raum stellen und sich die zum Verständnis der Zusammenhänge notwendige Hilfe zur Schließung von Wissenslücken holen.

Hartmut Hudel,
Vorsitzender der SPD-Fraktion,
Schwalbach



Bürgermeister Alexander Immisch gratulierte Stadtarchivar Dieter Farnung und dankte auch im Namen des Magistrats mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk für den langjährigen Einsatz des Jubilars.
Foto: mag

Stadtarchivar Dieter Farnung feierte seinen 85. Geburtstag

Geschichte im Blick

Am vergangenen Freitag feierte Stadtarchivar Dieter Farnung seinen 85. Geburtstag. Seit mehr als 20 Jahren nimmt der pensionierte Lehrer nun schon sein Amt wahr, das ihn bis ins hohe Alter begleitet.

Der Ehrentag gehörte seiner Familie - Ehefrau Gabriele und Sohn Sebastian Farnung mit dessen Familie. Seit 1. Februar 1999 ist Dieter Farnung als Stadtarchivar tätig. Über viele Jahre hat er einen großen Anteil seiner Altersfreizeit für die Fortführung des städtischen Archivs zur Verfügung gestellt. Persönliches Interesse an der Sache, viel Liebe zum Detail und eine bemerkenswerte Ausdauer begleitet ihn diese Arbeit.

Für die Stadt ist das persönliche Engagement bis heute ein Gewinn. Seit Dieter Farnung die Leitung übernommen hat, herrscht im Archiv Ordnung. Zahlreiche Archivalien sind hinzugekommen und fachliche Fra-

gen werden schnell und korrekt beantwortet. Sein Tun wird von den Verantwortlichen im Rathaus, wie auch von der Bürgerschaft sehr geschätzt. Die Orts- und Stadtgeschichte Schwalbachs hat mit Dieter Farnung einen kompetenten Interpreten. Nicht spektakulär und ohne große Worte nimmt der frühere Lehrer seinen Dienst wahr.

Öffentlich wirksam sind allerdings seine ortsgeschichtlichen Rundgänge mit interessierten Bürgern und die Vorträge bei verschiedenen Veranstaltungen, wie zuletzt am Tag des Denkmals im September mit dem Augenmerk „Ehrenmal und Alter Friedhof im Wandel der Zeit“.

Auch wenn er in den Dienstbetrieb der Stadtverwaltung nicht eingebunden ist, ist seine Arbeitsbereitschaft über dem Maß, was von ihm gewünscht wird. An seinem Ehrentag erreichten den Geburtstagsjubilär die Glückwünsche der Stadt, die ihm auch Bürgermeister Alexander Immisch aussprach.

pelo/red

www.mariodiener.de
fon 0 61 96 - 52 42 636

fotografie
&
coaching
für fotografie
MARIO DIENER
MD
PHOTOGRAPHY

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Fair genießen in Schwalbach

Leckerer Kakao aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

Cocoba
Frühstückskakao mit Honig von Gepa

Jetzt bei

Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Kuchen A

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Zu den Schwalbacher Spitzen „Außer Kontrolle 2.0“ in der Ausgabe vom 14. Oktober:

„Kein Grund für Hamsterei“

Die Schwalbacher Spitzen kommen ja arg pessimistisch rüber. „Halbe Stadt infiziert“ - das Maskentragen und Abstandhalten hat doch den Sinn, sich nicht zu infizieren, auch wenn man jemandem begegnet, der Covid hat. Und fast als Aufforderung klingend die Bemerkung über

das Vorratskaufen von WC-Papier und Nudeln. Wenn beides weiterhin normal produziert und geliefert wird und die Lebensmittelmärkte auch bei einem erneuten Lockdown wieder offen bleiben, muss sich doch die Hamsterei nicht wiederholen.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner**.... Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziemplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziemplinski@aol.com

■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **FS Bedachungen GmbH** Tel. 950784
Dachdeckerarbeiten aller Art Fax 7666013
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen

■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte

■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

■ **Ohm GmbH** Tel. 069 / 34828478
Reparaturservice TV-Geräte, Sat-Antennen-
Installation, Verkauf und Reparaturservice für
Waschmaschinen und Geschirrspüler,
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 42,
info@ohm-service.de
www.ohm-service.de

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG**.... Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de

■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de

■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de

■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär, Gas- und Wasser- Fax 84564
Installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**.... Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengler GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

› Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** ... Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stolze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de

■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumaussattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.

■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röh 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de

■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschniede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** ... Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag
im Telefon-
service der

**Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80